

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Dupondius des Lucius Verus mit Darstellung der Victoria</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 2309</p>
--	---

Beschreibung

Die Vorderseite dieser Münze zeigt die drapierte Büste des Lucius Verus, des Mitkaisers von Marc Aurel zwischen 161 und 169, der auf dem Porträt an seinen typischen üppigen Locken und dem langen Bart zu erkennen ist. Das Motiv der Rückseite bildet die geflügelte Siegesgöttin Victoria, die einen Schild beschriftet, der wiederum auf eine Palme aufgesetzt ist. VIC(toria) AVG(usti), der Sieg des Kaisers, wird hier von der Göttin selbst verkündet und ist auf den Feldzug gegen die Parther im Osten des Reiches zu beziehen. Ein entscheidender Schritt zum Erfolg stellte dabei die Eroberung Armeniens dar, was Lucius Verus den Beinamen ARMENIACVS einbrachte, der in der Legende der Münzvorderseite heute leider nicht mehr lesbar ist.

[Sonja Hommen]

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Durchmesser: 26 mm, Gewicht: 13,36 g

Ereignisse

Hergestellt wann 163-164 n. Chr.

wer

wo Rom

Gefunden wann

wer

wo Köngen

Beauftragt	wann	
	wer	Mark Aurel (121-180)
	wo	Römisches Reich
Beauftragt	wann	
	wer	Lucius Verus (130-169)
	wo	Römisches Reich
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Victoria (Mythologie)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	27 v. Chr. - 284 n. Chr.
	wer	
	wo	

Literatur

- Mattingly, Harold; Sydenham, Edward Allen (1972): The Roman imperial coinage / Antoninus Pius to Commodus. London
- Sarwey, Oscar; Fabricius, Ernst (1907): Der obergermanisch-raetische Limes des Roemerreiches;. Heidelberg;
- [n/a] (1964): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland;. Berlin;